

## **PROTOKOLL**

### **Sitzung der Gemeindevertretung Löcknitz**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 29.09.2020

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:05 Uhr

**Ort, Raum:** Burgturm Löcknitz

---

**Anwesende:**

Herr Bernd Dassow

Herr Detlef Ebert

Frau Janette Haase

Herr Enrico Harms

Frau Anja Holke

Herr Thomas Kuckuck

Herr Lutz-Michael Liskow

Herr Matthias Mochow

Frau Tina Peschke

Herr Jürgen Reichert

Herr Sven Reinke

Herr Sören Schütz

Frau Katarzyna Werth

**Abwesende:**

keine

**Gäste:**

vier Bürger

**Schriftführung:**

Frau Vanessa Röwer

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 23.06.2020
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 23.06.2020

- 4 Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 5 Informationen des Trink- und Abwasserzweckverbandes Uecker-Randow zur Wasserversorgung in der Gemeinde Löcknitz
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter
- 8 Zweite Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern - Entwurf 2020 / 5. Stufe der Beteiligung  
Stellungnahme der Gemeinde  
Vorlage: BV/02-2020-496
- 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V  
Vorlage: BV/02-2020-500
- 10 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: BV/02-2020-501
- 11 Feststellung des Jahresabschlusses des " Städtebaulichen Sondervermögens Ortskerngestaltung der Gemeinde Löcknitz" 2016 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V  
Vorlage: BV/02-2020-502
- 12 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2016 für das Städtebauliche Sondervermögen der Gemeinde Löcknitz  
Vorlage: BV/02-2020-503
- 13 Beschaffung eines TLF 3000 für die FF Löcknitz als Ersatzbeschaffung für das TLF 16/25  
Vorlage: BV/02-2020-519
- 14 Antragstellung auf Zuwendung aus dem Strategiefonds des Landes MV für die FF Löcknitz für Schutzbekleidung  
Vorlage: BV/02-2020-520

#### Öffentlicher Teil

---

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

---

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Als TOP 33 wird die Beschlussvorlage BV/02-2020-521 aufgenommen.  
Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

zu 2 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 23.06.2020

---

Der Bürgermeister gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

- BV/02-2020-471 Antrag zum Schulbesuch einer nicht örtlich zuständigen Grundschule in Mewegen  
**mehrheitlich beschlossen**
- BV/02-2020-429 Kaufanträge  
Gemarkung Löcknitz, Flur 8, Flurstück 51/2, Waldweg  
**einstimmig beschlossen**
- BV/02-2020-474 Abschluss eines Gestattungsvertrages mit anschließender Dienstbarkeitsbewilligung für die Verlegung elektrischer Kabel für den Solarpark Rossow  
**einstimmig beschlossen**
- BV/02-2020-475 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens Vorhaben: Umbau des vorhandenen Nebengebäudes und Neubau eines Doppelcarport  
**einstimmig beschlossen**
- BV/02-2020-467 Verlängerung des Arbeitsvertrages einer Erzieherin  
**mehrheitlich beschlossen**
- BV/02-2020-482 Beschluss über die Vergabe Baumpflegearbeiten/Fällungen in Löcknitz Am Anglerheim  
**einstimmig beschlossen**

---

zu 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 23.06.2020

---

Zum Protokoll vom 23.06.2020 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister stellt den öffentlichen Teil zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 13      Nein: 0      Enthaltungen: 1

Der nicht öffentliche Teil wird ebenfalls zur Abstimmung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 13      Nein: 0      Enthaltungen: 1

---

zu 4 Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

---

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 24.06.2020 bis zum heutigen Tag, dem 29.09.2020.  
Der Hauptausschuss hat in diesem Zeitraum zweimal getagt.

Obwohl Sommerferien waren, geht es in diesem Bericht sehr viel um die Schule. Das Digitalpaket für die Grundschule musste mit dem Schulamt, in Persona dem Schulrat Herrn Olaf Schröder, abgestimmt werden. Dies bedeutet, das Medienbildungskonzept (welches die Schule erstellt) sowie der Medienentwicklungsplan (der vom Schulträger erstellt wird).

Das Schulamt muss ebenfalls sein Votum dazu abgeben. Am 10. September war die IKT Ost vor Ort in der Grundschule. Die IKT Ost soll das Digitalpaket ausstatten und einrichten. Die zuständige Mitarbeiterin des Bildungsministeriums hat den vorgezogenen Termin für die Einrichtung des Digitalpaketes unterschrieben.

Am 1. August fand die Einschulung für die Grundschule Löcknitz am See statt. Die Einschulung fand im Flur auf der zweiten Etage statt. Aus Platzgründen durften nur 2 Personen plus Einschulkind daran teilnehmen. Das Programm wurde gestaltet von Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen.

Am 23.09. war Schulkonferenz der Grundschule. Thema für den Schulträger war die Bestellung von Schulbüchern und Arbeitsheften für das Schuljahr 2020/2021 und die Verkehrssituation vor der Grundschule. Die Grundschule hat seit dem 01.08.2020 eine neue stellvertretende Schulleiterin, Frau Konrad-Bauer. Am 29.07.2020 wurde Frau Regina Metz, als Direktorin des EDPG, verabschiedet.

Eine weitere Verabschiedung hatten wir am 31.07. im Kindergarten. Unsere Reinigungskraft Doris Drews geht in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Am 10. September war die Abnahme des Hortes in der Grundschule durch den Landkreis, Herrn Dieter Neumann. Er hat die Unterbringung der 145 Hortkinder genehmigt. Allerdings sagt er auch, dass dies keine perfekte Unterbringung ist und vom Träger eine Planung haben möchte, wie Sie die komplette Situation des Hortes verbessern möchte.

Im September hatten der Bauamtsleiter und der Bürgermeister einen Termin mit Herrn Lichte von der Firma JUWI. Thematisiert wurde der Abriss des alten Kindergartens zum Ende des Jahres.

Am 3. September fand der Amtsausschuss in Plöwen statt. Themen waren unter anderem die Einstellung einer Mitarbeiterin im Amt Löcknitz-Penkun. Thema war auch die weitere Verkleinerung des Standesamtes in Löcknitz mit einem zusätzlichen Büro. Eventuell auch eine Ausgliederung des Standesamtes in ein anderes Gebäude in Löcknitz.

Am 23. September trafen sich alle Bürgermeister des Amtes Löcknitz- Penkun mit dem Bundstagsabgeordneten, Philipp Amthor. Große Themen waren die Digitalisierung, Corona und Förderprogramme.

Am 18. August war der Landkreis Vorpommern-Greifswald, gemeinsam mit den Landwerken, zu Gast. Über den aktuellen Stand zum Ausbau des Glasfasernetzes wurde informiert. Die dazugehörigen Einwohnerversammlungen werden am 29.10.; 03.11. und 05.11. durchgeführt. Die Bekanntgabe erfolgt über das Amtsblatt.

Am 8. Juli 2020 eröffnete die VR-Bank Uckermark Randow ihre Geschäftsstelle in der alten Apotheke.

Am 30. August öffnete das Begegnungszentrum „mia“ (Miteinander in Aktion) am See in Löcknitz ihre Pforten.

Die neue Ärztin, Frau Joanna Idziorek, wird Anfang Oktober 2020 ihre Praxis eröffnen. Die Praxis befindet sich in den Räumen der Ärztin Heidrun Kork, die Ende April 2020 in Ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.

Zur heutigen Sitzung hatte die Gemeindevertretung den Geschäftsführer des Trink- und Abwasserzweckverbandes eingeladen, dieser hat sich entschuldigt. Besprochen werden sollten die Wasserausfälle im Sommer. Vom Verband erfolgte keine Information an die Löcknitzer Bevölkerung. Diese Informationspolitik des Verbandes ist nicht in Ordnung. Zusätzlich kam es zu einem Waldbrand in Löcknitz, der dank des Löschteiches am Rehsteg unter Kontrolle gebracht werden konnte. Die Wasserversorgung blieb dennoch problematisch, weshalb sich

die Auffüllung des Löschteiches als schwierig darstellte. Der Plöwensche Abzugsgraben war wegen der Biberbauten in Richtung Plöwen fast leer. Herzlich bedanken möchte ich mich bei der Firma Röhm, die den Löschteich sehr schnell wieder auffüllte.

Im Amt Löcknitz-Penkun liegen bis zum 29.09. folgende Bebauungspläne und Flächennutzungspläne aus:

- B-Plan für die Chausseestraße 6 - 7
- 11.Änderung des B-Planes Schwarzer Damm und die dazugehörigen Änderungen des Flächennutzungsplanes

Für die Einsicht in die Pläne gibt es geänderte Öffnungszeiten. Einsehbar sind sie von Montag bis Freitag.

Der Kultur- und Bildungsausschuss tagte noch gar nicht und der Bau- und Ordnungsausschuss einmal.

Herr Ebert übergibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Reinke.

### **Sitzung des Bau-, Ordnungs- und Wirtschaftsausschusses am 27.08.2020**

Thematisiert wurden:

- die Besichtigung der Trauerhalle
- ein Gestattungsvertrag über das Verlegen und Betreiben elektrischer Leitungen
- das Anbringen von zwei Werbetafeln
- der Neubau der Regionalen Schule
- der B-Plan „Rothenklempenower Straße“
- die Baumaßnahme „Wohngebiet Rehsteg“
- die Brandschutzbedarfsplanung
- Friedhofsangelegenheiten, Baumpflegemaßnahmen, Technik des Bauhofes etc.

---

zu 5 Informationen des Trink- und Abwasserzweckverbandes Uecker-Randow zur Wasserversorgung in der Gemeinde Löcknitz

---

Da Herr Mentz zur heutigen Sitzung nicht anwesend ist, soll er zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden.

---

zu 6 Bürgerfragestunde

---

Frau Schröder begrüßt alle Anwesenden und stellt sich vor. Dann erläutert Sie, dass Sie bereits am 26.05.2020 angefragt hatte zwecks Fachärzte in der Löcknitzer Region, wie zum Beispiel Hautarzt oder Orthopäde. Es sind eindeutig zu wenige Ärzte in der Region und dadurch kommt es zu sehr langen Wartezeiten. Frau Schröder fragt, ob es dafür eine Lösung gibt.

→ Herr Ebert erwidert, dass in Löcknitz keine Fachärzte tätig werden würden. Er freut sich bereits über die neue Ärztin, die Frau Körk vertreten wird.

Frau Schröder erfragt, wie es um die Bäume in Löcknitz steht, da es immer weniger werden und keine neuen Bepflanzungen durchgeführt werden. Bei der Anlage zu den Teichen sind die Bäume bereits vertrocknet.

→ Herr Ebert gibt die Angelegenheit weiter an das **Ordnungsamt**.

Herr Wörmsdorf stellt sich vor und erläutert sein Anliegen. Es geht darum, dass bei dem Grundschulparkplatz keine klare Verkehrsregelung herrscht. Als Beispiel führt er auf, dass eine Lehrerin fast ein Kind angefahren hat. Er schlägt Leitwege für die Kinder vor, sowie eine geregelte Parksituation.

→ Herr Ebert will dies verkehrsrechtlich prüfen.

Herr Wörmsdorf spricht als nächstes die Bushaltestellen an der Regionalen Schule an. Dort wurde letzstens ein Kind vor den Bus geschubst. Es ist Gott sei Dank nichts passiert! Er schlägt vor, dort Schutzgitter anzubringen. Außerdem erfragt Herr Wörmsdorf, ob es verkehrsrechtlich möglich wäre, auf der Verkehrsinsel am Gymnasium einen Fußgängerüberweg zu errichten.

→ Herr Ebert wird dies verkehrsrechtlich prüfen lassen.

---

zu 7      Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

---

Keine Mitteilungen oder Anfragen.

---

zu 8      Zweite Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern -  
Entwurf 2020 / 5. Stufe der Beteiligung  
Stellungnahme der Gemeinde  
Vorlage: BV/02-2020-496

---

### **Sachverhalt:**

Der Regionale Planungsverband Vorpommern legt den Entwurf 2020 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern zum 5. Beteiligungsverfahren vor. Es erfolgt die Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Nutzung der Windenergie.

Die Hinweise und Stellungnahmen der 4. Öffentlichkeitsbeteiligung wurden ausgewertet und abgewogen, die Programmansätze werden nicht mehr verändert. Im Rahmen der 5. Beteiligung werden nur die Gebiete mit raumbedeutsamen Flächenveränderungen aufgenommen. Alle anderen Gebiete sind beschlossen.

In der 5. Beteiligung wird das Eignungsgebiet Löcknitz-Ramin Nr. 45/2015 behandelt. Das Gebiet wird um 58 ha auf nunmehr 196 ha vergrößert. Es erfolgt hier eine Erweiterung im Norden des Gebietes.

Eine Karte zur aktuellen Planunterlage liegt in der Anlage 1 anbei.

Die Gesamtunterlage zur zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms / 5. Beteiligung liegt vom 04.08.2020 bis zum 03.09.2020 im Amt Löcknitz-Penkun für Jedermann zur Einsicht aus. Stellungnahmen können in diesem Zeitraum beim Regionalen Planungsverband Vorpommern abgegeben werden.

In der Anlage 2 liegen die Stellungnahmen der Gemeinde und des Amtes Löcknitz-Penkun im Rahmen der vierten Beteiligung anbei.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Rahmen dieses Beschlusses keine finanziellen Auswirkungen.

### **Diskussion:**

Der Sachverhalt wird erläutert. Herr Liskow merkt an, dass man sich nach wie vor einig ist, dies nicht zu unterstützen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufstellung des Entwurfs 2020 des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern mit der Flächenausweisung für das Windeignungsgebiet 45/2015 als privilegierte Nutzung im Außenbereich zu.

Hinweis: Im Fall der Nichtzustimmung ist eine Begründung zu formulieren.

Das Amt Löcknitz-Penkun wird beauftragt bis zum 03.09.2020 eine Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens für die Gemeinde abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 0

Nein: 13

Enthaltungen: 1

---

zu 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V  
Vorlage: BV/02-2020-500

---

**Sachverhalt:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Löcknitz zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2016 20.111.223,80 €

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2016 50,56 %  
(ohne Berücksichtigung der Sonderposten)

Die Gemeinde ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung 2016 beträgt 700.000,00 €  
Die Einhaltung wurde im Haushaltsjahr beachtet.

Das Jahresergebnis 2016 beträgt 40.067,43 €

Die Finanzrechnung weist für 2016 einen Saldo aus von 201.469,11 €

Die Investitionsauszahlungen betragen in 2016 423.392,95 €

Die Gemeinde verfügt über liquide Mittel in Höhe von 489.765,15 €

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO ist insgesamt nicht gegeben.  
Ein Haushaltssicherungskonzept wurde von der Gemeindevertretung beschlossen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.09.2020 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Löcknitz zum 31. Dezember 2016 zu empfehlen.

**Diskussion:**

Der Sachverhalt wird erläutert.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Löcknitz zum 31. Dezember 2016 festzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltungen: 0

---

zu 10 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: BV/02-2020-501

---

**Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gemäß § 24 KV M-V) nimmt Herr Ebert im Zuschauerbereich Platz und übergibt das Word an Herrn Liskow.**

**Sachverhalt:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Löcknitz zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

**Diskussion:**

Keine

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 13          Nein: 0          Enthaltungen: 0

**Herr Ebert nimmt wieder an der Sitzung teil.**

---

zu 11 Feststellung des Jahresabschlusses des" Städtebaulichen Sondervermögens Ortskerngestaltung der Gemeinde Löcknitz" 2016 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V  
Vorlage: BV/02-2020-502

---

**Sachverhalt:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Gemeinde Löcknitz zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2016 1.026.701,31 €

Das Jahresergebnis 2016 ist ausgeglichen.

Die Finanzrechnung 2016 weist einen Saldo aus von: -34.971,57 €

Die Investitionsauszahlungen betragen in 2016 203.049,95 €

Die liquiden Mittel auf Bankkonten betragen 203.827,54 €

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO ist insgesamt gegeben.



Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.09.2020 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Gemeinde Löcknitz zum 31. Dezember 2016 zu empfehlen.

**Diskussion:**

Keine

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Gemeinde Löcknitz zum 31. Dezember 2016 festzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 14      Nein: 0      Enthaltungen: 0

---

zu 12      Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2016 für das Städtebauliche Sondervermögen der Gemeinde Löcknitz  
Vorlage: BV/02-2020-503

---

**Aufgrund des Mitwirkungsverbot (gemäß § 24 KV M-V) nimmt Herr Ebert im Zuschauerbereich Platz und übergibt das Word an Herrn Liskow.**

**Sachverhalt:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskerngestaltung“ der Gemeinde Löcknitz zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

**Diskussion:**

Keine

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 13      Nein: 0      Enthaltungen: 0

**Herr Ebert nimmt wieder an der Sitzung teil.**

---

zu 13      Beschaffung eines TLF 3000 für die FF Löcknitz als Ersatzbeschaffung für das TLF 16/25  
Vorlage: BV/02-2020-519

---

**Sachverhalt:**

Für die Freiwillige Feuerwehr Löcknitz ist es erforderlich, ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) zu beschaffen.

Das aktuelle TLF 16/25 hat ein Alter von 26 Jahren. Das Fahrzeug wurde 1994 in den Dienst

der Feuerwehr gestellt.

Zu ersetzen ist das Fahrzeug durch ein TLF 3000 (Nachfolgemodel) mit 4.000 Litern Löschwasserinhalt.

Die Kosten für eine Neubeschaffung belaufen sich nach Vorlage eines Informationsangebotes auf 430.000,00€ (Inflationsrate berücksichtigt).

Für den Erwerb sind Fördermittel beim Landkreis Vorpommern-Greifswald (1/3 Förderung) und beim Innenministerium MV, Sonderbedarfszuweisung (1/3 Förderung) zu beantragen. Der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich dann ebenfalls auf ein 1/3 der Gesamtkosten in Höhe von 143.333,33€.

Die Beschaffung des Fahrzeuges soll im Haushaltsjahr 2023 beginnen und bis zum Ende des Jahres 2024 abgeschlossen sein.

Die Gemeinde hat die erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushalt der Gemeinde Löcknitz einzustellen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Nach vorliegendem Informationsangebot belaufen sich die Kosten für ein TLF 3000 unter Berücksichtigung der Inflationsrate auf 430.000,00€.

Es werden Fördermittel beim Landkreis Vorpommern-Greifswald (1/3 Förderung) und beim Innenministerium MV, Sonderbedarfszuweisung (1/3 Förderung) beantragt jeweils in Höhe von 143.333,33€. Der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich dann ebenfalls auf ein 1/3 der Gesamtkosten in Höhe von 143.333,33€.

#### **Diskussion:**

Der Sachverhalt wird erläutert.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Löcknitz beschließt den Erwerb eines Fahrzeugs von Typ TLF 3000 für die FF Löcknitz als Ersatzfahrzeug für das 26 Jahre alte TLF 16/25.

Sie stellt die erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2023 ein.

Die Amtsverwaltung wird zur Beantragung der Fördermittel beim Landkreis V-G und Innenministerium beauftragt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 14          Nein: 0          Enthaltungen: 0

---

zu 14      Antragstellung auf Zuwendung aus dem Strategiefonds des Landes MV für die FF Löcknitz für Schutzbekleidung  
Vorlage: BV/02-2020-520

---

#### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Löcknitz hat die Möglichkeit einen Antrag auf Zuwendung aus dem Sondervermögen „Strategiefonds des Landes MV“ im Rahmen einer Projektförderung in Höhe von 11.000,00€ für Einsatzschutzbekleidung für die Atemschutzgeräteträger der FF Löcknitz zu stellen.

Für die Antragstellung ist die Beschlussfassung der Gemeindevertretung erforderlich.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Finanzierung erfolgt von der Haushaltsstelle 1.2.6.05.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände, hier stehen für diese Maßnahme insgesamt 13.800,00€ zur Verfügung.

**Diskussion:**

Keine

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt die Antragstellung auf Zuwendung aus dem Sondervermögen „Strategiefonds des Landes MV“ im Rahmen einer Projektförderung in Höhe von 11.000,00€ für Einsatzschutzbekleidung für die Atemschutzgeräteträger zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 14      Nein: 0      Enthaltungen: 0



Frau Vanessa Röwer  
Schriftführung



Herr Detlef Ebert  
Vorsitz

